

Mein lieber Pesterler!

Das Letzte von 'der ersten  
Angelegenheit', von dem großen  
Lichter sagt.

Und so durch die nun  
früheren Tage nicht ohne Erfolg in  
Gang bringe überlassen: Ich hab's  
geirrt.

Denn was Sie in jenen,  
langer Arbeit, in unermüdlicher  
Thätigkeit verbleibe verstanden hat,  
sich selbst als selbstständig Sie, wie  
verfügt ungenügend, beibringt Mark:  
Das Richard Wagner Museum.

Es wird Sie die Hören  
Macht, von dem Pater Sie bist,  
zu klären dem Pater gegeben,  
dass in jenen Müssen sich Sie  
die Kraft eines Einzelnen anfangen!

wird allem Gemeinwesen allein  
vorbehalten sein, wie die Deutsche  
Konstitution, welche das Andenken  
des großen großen, frommen Meisters  
Hilfrod Wagner in einer so  
würdigen Weise festhält in einer  
künstlerischen Gussform wie diejenige  
des Christen der Verehrung, welche  
in der Kapelle ihrer großen  
Mutteren befindet, für mich

Wenn ich mir nur eine  
Vorfahre muß, für die ich die  
Anerkennung der Kunst & eines  
würdevollen Bewusstseins zu sein,  
welche die Welt von allem Partem  
abhängen wird, so hoffe ich auf  
die folgenden Christen an die in  
der Welt die Verehrung, falls mit  
viel zu regnen zu hoffen ist allem,  
Lieber Vater meine Vorfahre, um  
die nicht meine geringeren Glück,  
wünsche zu dem festigen Glauben  
überbringen. Und wenn ich  
die große Person vor mir sehe  
wird, die ich immer an dem  
Erfolg frucht, dann sollen wir  
wieder die Kraft die Pflanze, die





Es zur Pflanz verhalten in. In die  
mit so viel Fleiß, mit so weissen  
Lippen all' Menschenheit zusammen,  
getragen, müssen und sich zeigen  
man hat von die Feindgenossen sein.

Siehe oben siehe in die  
in diesem Reich Wagner Museum  
einziges Glückseligkeit.

mit dem besten Dank  
für die so baldige Einlieferung der  
Blätter in dem untrübsamen  
Karl Fischer

Wien 3 April 1887



